

---

Stand: 13.07.2019

# Zahlen und Geometrie

im Buch

## Zahlen der Bibel

### Inhalt

Vorwort.....	1
1. Mose 1.1 (Schöpfung).....	2
<b>Natürliche Zahlen und Primzahlen</b> .....	3
<b>Primzahlrilling</b> .....	3
<b>Primzahlzwillinge</b> .....	4
<b>Zahlen Teil 1</b> .....	4
<b>Geometrie und Goldene Zahl</b> .....	5
2. Mose 25 (Bundeslade).....	7
<b>Zahlen Teil 2</b> .....	7
Matthäus 1.1 (Jesus Christus).....	8
<b>Zahlen Teil 3</b> .....	8
Offenbarung 22.21 (Abschluss).....	8
Schlusswort.....	9

### Vorwort

In diesem Text wird gezeigt, wie im ersten Vers der Bibel eine Verbindung von Zahlen und Geometrie und Bibeltext entsteht. Wir werden sehen, dass die Bibel eng mit den natürlichen Zahlen verzahnt ist. Zusätzlich ist sie sogar über die Geometrie mit einer einzigartigen irrationalen Zahl verknüpft. Es ist die Goldene Zahl Phi ( $\Phi$ ). Diese Zahl erscheint indirekt noch auf mannigfache Weise im Wort Gottes.

# 1. Mose 1.1 (Schöpfung)

Der erste Vers der Bibel ist hier in einer ausführlichen Form angegeben. Sie kann z. B. aus der „Bibel in Text und Zahl“ [BITZ] entnommen werden.

6	913	2_200_1_300_10_400	im Anfang	
3	203	2_200_1	schuf	
5	86	1_30_5_10_40	Gott	<b>3</b>
<b>14</b>				
2	401	1_400	**	
5	395	5_300_40_10_40	die Himmel	<b>2</b>
<b>7</b>				
3	407	6_1_400	und **	
4	296	5_1_200_90	die Erde	<b>2</b>
<b>7</b>				
<b>28</b>	Buchstaben			<b>7 Wörter</b>

Die 1. Spalte enthält die Buchstabenanzahl, die 2. den Totalwert, die 3. den Zahlencode und die 4. die Übersetzung des hebräischen Wortes. In der letzten Spalte werden die Wörter gezählt.

Der Vers besteht aus <7> Wörtern mit zusammen <28> Buchstaben. Die <3> Hauptwörter „Gott“, „Himmel“ und „Erde“ teilen ihn in <3> Wortgruppen mit <3>, <2> und <2> Wörtern bzw. <14>, <7> und <7> Buchstaben („im Anfang“ ist im Hebräischen kein Hauptwort sondern eine Zeitbestimmung). Die beiden Wortgruppen mit <2> Wörtern werden durch das Akkusativzeichen \*\*, das keine textliche Übersetzung hat, eingeleitet. Wir erkennen im Text also außer der <7> die Beziehungen:

$$3 + (2 + 2) = 3 + 4 = <7>$$

$$14 + (7 + 7) = 14 + 14 = <28>$$

Weitere Eigenschaften dieses Verses sind im Text **Verse** angegeben. Die wichtigste Eigenschaft in diesem Text besagt:

**Die Struktur der Wörter des ersten Verses der Bibel entspricht genau der Struktur der ersten natürlichen Zahlen, was die Primzahlen betrifft.**

## Natürliche Zahlen und Primzahlen

Der erste Vers der Heiligen Schrift ist also der Ausgangspunkt für die Bedeutung der Zahlen der Bibel. Es ergibt sich folgende Zuordnung der Wörter des Verses zu den Primzahlen:

2. Wort „schuf“	entspricht der 1. Primzahl	2
3. Wort „Gott“	entspricht der 2. Primzahl	3
5. Wort „(die) Himmel“	entspricht der 3. Primzahl	5
7. Wort „Erde“	entspricht der 4. Primzahl	7

[Anmerkung:

Bei der Betrachtung der Primzahlen lässt man die Anfangszahl 1 der natürlichen Zahlen außen vor. Entsprechend wird hier das 1. Wort der Bibel, das den Anfang der Bibel und der Schöpfung beschreibt, nicht betrachtet. Die Wörter 4 und 6 haben keine textliche Bedeutung. Sie werden nur zum Satzbau gebraucht. Sie zählen deshalb nicht als Primzahl.]

Wir betrachten nun die obige Zuordnung. Die 1. Primzahl weist eine Besonderheit auf. Sie ist als einzige Primzahl durch 2 teilbar. Diese Besonderheit spiegelt sich in dem zugeordneten Wort „schuf“. Die Primzahlen sind also mit der Schöpfung und dem Schöpfer verknüpft. Nach dem NT ist der Sohn Gottes (repräsentiert durch die Zahl 2) der Schöpfer.

Nach der 1. Primzahl folgen die 3 Primzahlen 3, 5 und 7. Dieses Triplet bildet den ersten und einzigen Primzahldrilling.

## Primzahldrilling

Diesem Triplet entsprechen die Wörter Gott, Himmel und Erde. Diese Wörter **3, 5, und 7** sind Substantive. Sie unterscheiden sich also vom 2. Wort, das ein Verb (schuf) ist. Der Totalwert der 3 Substantive ist **<777>**. Die 3 Wörter bilden somit eine Einheit. Dieser Drilling symbolisiert im ersten Vers der Bibel die Einzigartigkeit der Schöpfung. Die Einzigartigkeit drückt sich in der dreifachen Zahl der Vollkommenheit 777 aus.

Der Primzahldrilling wird durch die Primzahlen **3 und 7** begrenzt. Im Text **Verse** wurden fünf wesentliche Zahlen der Bibel genannt, die nur aus diesen beiden Zahlen (Ziffern) bestehen.

In der Mitte des Primzahldrillings steht die **Zahl 5**. Diese zentrale Zahl hat eine besondere Bedeutung. Der Primzahldrilling besteht eigentlich aus den beiden Primzahlzwillingen (3, 5) und (5, 7). 5 gehört als einzige Primzahl zwei Primzahlzwillingen an. Sie erscheint also implizit zweifach. Die 5 bestimmt auch maßgeblich den Aufbau der Bibel. Am Anfang des AT stehen die 5 Bücher Mose, in der Mitte der Bibel stehen die 5 Psalmenbücher und am Anfang des NT die 5 geschichtlichen Bücher (4 Evangelien und die Apostelgeschichte).

## Primzahlzwillinge

Die Zahl 5 gehört zum **1. Primzahlzwilling** mit den Primzahlen **3 und 5**. Dieser Anfang der Primzahlzwillinge hat seine besondere Bedeutung. Das 3. und 5. Wort der Bibel sind im Hebräischen Mehrzahlwörter. Damit wird schon angedeutet, dass es im Gegensatz zum Primzahldrilling mehrere Primzahlzwillinge gibt. Sie erscheinen in großer Zahl in der Bibel. Ihre Häufigkeit bestimmt die Chronologie der Bibel [CHRO] von Adam bis Christus. Der 1. Zwilling unterscheidet sich von allen weiteren. Er umschließt die Zahl <4>. Alle anderen Primzahlzwillinge umschließen Zahlen, die jeweils durch <6> teilbar sind. Das 4. Wort der Bibel steht in der Mitte der 7 Wörter des ersten Verses. Es hat als einziges dieser 7 Wörter einen Totalwert (<401>), der eine Primzahl ist.

Wir kommen später noch einmal auf die Primzahlzwillinge zurück. Zunächst wollen wir die bisherigen Aussagen zusammenfassen.

## Zahlen Teil 1

Die Primzahlen sind die Bausteine der natürlichen Zahlen. Jede natürliche Zahl ist entweder selbst eine Primzahl oder das Produkt von Primzahlen. In der Mathematik wird dies exakt durch den Hauptsatz der elementaren Zahlentheorie formuliert. Die Primfaktorzerlegung ist die Darstellung einer natürlichen Zahl als Produkt aus Primzahlen, die dann als Primfaktoren dieser Zahl bezeichnet werden. Diese Darstellung ist (bis auf die Reihenfolge der Faktoren) eindeutig.

Die Bibel beginnt in ihrem ersten Vers mit einer Wortstruktur, die den ersten Primzahlen entspricht. Damit sind die Primzahlen generell im Wort Gottes von Bedeutung. Alle natürlichen Zahlen der Bibel basieren nach obigem Hauptsatz dann auch auf den Primzahlen.

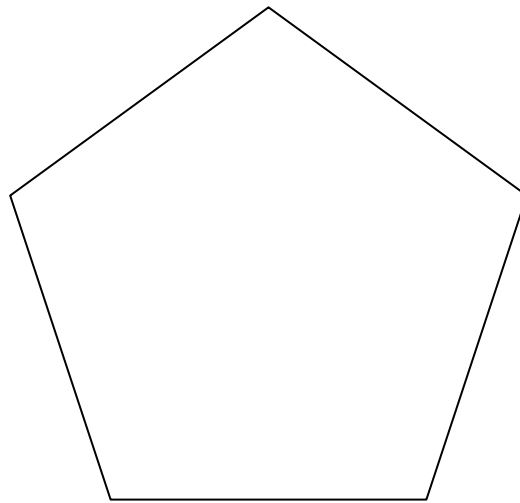
Schon im ersten Vers der Bibel wird ein enger Zusammenhang zwischen Bibeltext und Zahlen sichtbar.

## Geometrie und Goldene Zahl

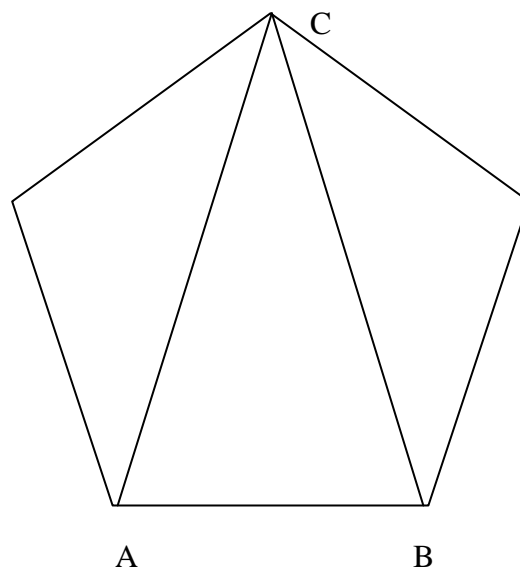
Der erste Vers der Heiligen Schrift stellt aber auch einen wesentlichen Bezug zur Geometrie her. Dazu betrachten wir wieder die zentrale Zahl

**5**

des einzigen Primzahltrillings. Er ist symmetrisch zu den beiden ersten Primzahlzwillingen. Wenn wir nun von der Arithmetik in die Geometrie wechseln, ordnen wir der Zahl 5 ein gleichseitiges **Fünfeck** zu:



Von einem Eckpunkt des Fünfecks kann man ein **Dreieck** bilden, wenn man zwei Linien zu den gegenüberliegenden Eckpunkten zieht:



In der Arithmetik war die Zahl 5 mit der Zahl

### 3

durch den ersten Primzahlzwilling verbunden. In der Geometrie ist das Fünfeck mit dem Dreieck ABC verbunden. Dieses Dreieck hat aber nun eine ganz besondere Eigenschaft. Die beiden langen Seiten AC bzw. BC stehen zu der kurzen Seite AB im Verhältnis des **Goldenen Schnitts**. Dieses Verhältnis ist durch die **Goldene Zahl**

$$\text{Phi } (\Phi) = 1,6180339887\dots$$

bestimmt. Der Beweis dieser Aussage ist z. B. in [MOHR] enthalten. Die Goldene Zahl ist eine irrationale Zahl, das heißt, sie lässt sich nicht als Bruch zweier ganzer Zahlen darstellen.

Wir erkennen:

**Die Struktur der Wörter des ersten Verses der Bibel entspricht nicht nur genau der Struktur der ersten natürlichen Zahlen. Dieser Vers führt auch über die Geometrie zu der irrationalen Zahl Phi.**

Wofür steht der Goldene Schnitt bzw. die Goldene Zahl? Sie stehen für Schönheit und Harmonie. Dinge, die nach dem Goldenen Schnitt konstruiert oder gebaut sind, empfinden wir Menschen als schön.

Wer weitere Ausführungen zum Thema Goldener Schnitt lesen möchte, sei auf den Text von Dr. Dr. Stelzner [STELZNER] verwiesen.

Gott hat in seine Schöpfung und in sein Wort die Goldene Zahl eingewoben.

## 2. Mose 25 (Bundeslade)

Wir kommen nun zum ersten Primzahlzwilling (3, 5) zurück. Er verbindet die Zahl 5 mit der Zahl 3. (Wir nennen die 5 zuerst, weil sie die Zentralzahl im Primzahlzwilling ist.) Die beiden Primzahlen 5 und 3 bilden eine „**5 zu 3**“-Struktur, die an verschiedenen wichtigen Stellen des AT erscheint, deren Bedeutung aber erst im NT offenbart wird. Zum ersten Mal erscheint diese Struktur bei der Bundeslade in [2. Mose 25} in einer besonderen mathematischen Form.

### Zahlen Teil 2

Die Länge der Bundeslade war  $2 \frac{1}{2}$  Ellen, ihre Breite  $1 \frac{1}{2}$  Ellen.

Zunächst ist hieran bemerkenswert, dass die gebrochene Zahl  $\frac{1}{2}$  erscheint. In der Bibel spielen also nicht nur die natürlichen Zahlen eine Rolle, sondern auch die Brüche (oder rationale Zahlen). Im Bereich der gebrochenen (rationalen) Zahlen werden in der Bibel nur wenige direkt erwähnt (halb, anderthalb, zweieinhalb etc.). Die Zahl  $\frac{1}{2}$  (1 und 2 verknüpft) wird im gebrochenen Brot und in dem in 2 Teile zerrissenen Vorhang dargestellt. Das gebrochene Brot ist ein Sinnbild für den Tod Christi.

Zum anderen ist an den Maßen der Bundeslade bemerkenswert, dass das Verhältnis von Länge zu Breite **das mathematische Verhältnis 5 zu 3** ergibt:

$$\text{Länge zu Breite} = 2 \frac{1}{2} \text{ zu } 1 \frac{1}{2} = \frac{5}{2} \text{ zu } \frac{3}{2} = 5 \text{ zu } 3$$

Das Verhältnis  $\frac{5}{3}$  (= die rationale Zahl  $\frac{5}{3}$ ) ist ein mathematischer Ausdruck der „5 zu 3“-Struktur. Damit entsteht die Verbindung zum ersten Primzahlzwilling. Der ist wiederum mit der Goldenen Zahl verbunden, wie wir oben gesehen haben. Immer, wenn wir in der Heiligen Schrift auf das Verhältnis  $\frac{5}{3}$  stoßen, werden wir auch an die Zahl Phi ( $\Phi$ ) erinnert.

## Matthäus 1.1 (Jesus Christus)

Die wahre Bedeutung des Zahlenverhältnisses 5 zu 3 bei der Bundeslade wird erst im NT enthüllt. Der erste Vers des NT stellt uns den Namen vor, den der Messias auf der Erde trug. Er lautet Jesus Christus. Jesus ist der Geburtsname und Christus der entscheidende Zusatz.

### Zahlen Teil 3

Der Name „Jesus“ hat im Griechischen des NT den Totalwert <888>. Der Name „Christus“ hat den Totalwert <1480>. Das Verhältnis der Namen Christus zu Jesus ist

$$1480 \text{ zu } 888 = \mathbf{5 \text{ zu } 3}.$$

Dieses Verhältnis ist ein eindrucksvolles Beispiel für eine rationale Zahl in der Bibel, die nicht direkt sondern indirekt in den Totalwerten erscheint.

Die Struktur „5 zu 3“ erscheint nicht nur im ersten Primzahlzwilling sondern auch indirekt im zweiten Primzahlzwilling (5, 7). Das <5>. und das <7>. Wort der Bibel haben zusammen den Totalwert <691>. Diese Zahl ist die <125>. Primzahl. Es gilt

$$125 = 5 * 5 * 5 = \mathbf{5^3}.$$

Immer, wenn wir in der Heiligen Schrift auf das Verhältnis 5/3 stoßen, ist das ein Hinweis auf Jesus Christus, und zudem werden wir auch an die Zahl Phi ( $\Phi$ ) erinnert.

## Offenbarung 22.21 (Abschluss)

Die Struktur „5 zu 3“ erscheint zum letzten Mal mit dem letzten Buchstaben der Bibel. Es ist deshalb empfehlenswert, jetzt das letzte Kapitel „Offenbarung 22.21“ des Textes **Verse** zu lesen. Dort werden die Zahlen des letzten Verses der Bibel analysiert.



---

## Schlusswort

G. Botzen [BOTZEN] hat schon früher auf die Goldene Zahl im ersten Vers der Bibel und bei der Bundeslade hingewiesen. Seine Ausführungen aufgrund anderer Überlegungen waren der Anstoß zum vorliegenden Text.

Es ist mir nicht bekannt, ob es für die irrationalen Zahlen Pi und e einen ähnlich genauen Zusammenhang von Bibel und Zahl gibt. (Die Zahl Pi kommt in 1. Könige 7.23 und 26 näherungsweise vor.)

Erläuterungen von Schreibweisen und Abkürzungen im Text **Vorwort**.

### Literatur:

- [BITZ] P. G. Zint, Bibel in Text und Zahl, 2010 in [www.zeitundzahl.de](http://www.zeitundzahl.de)
- [BOTZEN] G. Botzen in [www.bibel-kosmos.de](http://www.bibel-kosmos.de), 2019
- [CHRO] P. G. Zint, Chronologie der Bibel, edition baruch, 2016
- [MOHR] Joachim Mohr, <https://kilchb.de/mathe.php>, 2019
- [STELZNER] Dr. Dr. R. Stelzner, [www.golden-section.eu](http://www.golden-section.eu), Kapitel 5, 2019

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 25.06.2019